

Pressesprecherin: Katja Bär
Telefon: 0621 / 181-1013
baer@uni-mannheim.de
www.uni-mannheim.de

Mannheim, 9. Februar 2017

Presseinformation

Amtseinführung der neuen Kanzlerin an der Universität Mannheim / Dr. Susann-Annette Storm verabschiedet

Im Rahmen einer Feierstunde wurde die langjährige Kanzlerin Dr. Susann-Annette Storm verabschiedet und ihre Nachfolgerin Barbara Windscheid ins Amt eingeführt.

Barbara Windscheid ist seit 1. Januar 2017 Kanzlerin der Universität Mannheim. Die feierliche Amtsübergabe fand am Mittwoch, 8. Februar 2017, im Rittersaal des Mannheimer Schlosses statt. Im Rahmen der Veranstaltung wurde zudem die bisherige Kanzlerin, Dr. Susann-Annette Storm, verabschiedet. Nach 16 Jahren im Dienst als Kanzlerin tritt sie den Ruhestand an.

Bei der Feierstunde würdigten Weggefährten Dr. Storms ihre Verdienste. „Ich blicke mit Dankbarkeit auf die Amtszeit Frau Dr. Storms zurück“, sagte Universitätsrektor, Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden. „Die Universität hat von ihrem reichen Erfahrungsschatz, ihren Ideen, ihrer Beständigkeit und ihren abgewogenen Entscheidungen in hohem Maße profitiert. Ihre Klugheit und ihre Menschlichkeit habe ich in der Zusammenarbeit außerordentlich geschätzt.“ Ministerialdirektor Ulrich Steinbach überbrachte den Dank des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und würdigte sie als „kluge und verlässliche Partnerin für das Ministerium sowie hochgeschätzte Verwaltungschefin, die ein hohes Ansehen weit über die Grenzen der Stadt und des Landes hinaus genießt.“ Gleichzeitig gratulierte er der Universität zu ihrer Nachfolgerin. „Die Wahl von Frau Windscheid ist eine gute und richtige Entscheidung. Ich bin mir sicher, dass es dank ihrer umfangreichen Erfahrungen ein reibungsloser Übergang wird.“ Der Sprecher der baden-württembergischen Kanzlerinnen und Kanzler, Jens Apitz, entwarf in seiner Rede einen sehr persönlichen Rückblick auf die Zusammenarbeit im Kreise der Kanzlerinnen und Kanzler: „Dein Wort hatte Gewicht und galt viel. Wir haben gern mit dir zusammengearbeitet und schätzten insbesondere deine bescheidene Art und deinen stets qualifizierten Rat.“ Prof. Dr. Dagmar Stahlberg, Inhaberin der Professur für Sozialpsychologie, die als Dekanin mit Dr. Storm zusammengearbeitet hatte, lobte sie als gleichermaßen kompetente wie warmherzige Kanzlerin und hob ihr Engagement in der Personalführung hervor.

Besondere Erwähnung fanden Dr. Storms Verdienste um die bauliche Entwicklung der Universität. In ihre Amtszeit fielen unter anderem die Renovierung des Schlosses, der Bau des neuen Verwaltungsgebäudes in L1,1 sowie die Errichtung eines Lehr- und Forschungsgebäudes in B6. Darüber hinaus war sie maßgeblich eingebunden in den Prozess

der Profilschärfung der Universität in den Jahren 2005 bis 2008, durch den die Universität ihre Kernkompetenzen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften stärkte.

Das Geleitwort zum Amtsantritt Barbara Windscheids hielt Dr. John Feldmann, der Vorsitzende des Mannheimer Universitätsrats. „Wir haben uns mit Ihnen, Frau Windscheid, für jemanden entschieden, der die laufenden Prozesse an der Universität weiterführen und weiterentwickeln kann. Die Umstellung auf kaufmännische Buchführung, die im Moment das wichtigste Thema in der Verwaltung ist, trauen wir Ihnen in bestem Maße zu, weil Sie vielfältige Erfahrungen in diesem Bereich mitbringen. Ich persönlich und der ganze Universitätsrat freuen sich darauf, daran mit Ihnen weiterzuarbeiten.“

Barbara Windscheid verfügt über viele Jahre Erfahrung in der Universitätsverwaltung und insbesondere in der Haushaltsführung. Nach einem Studium der Mathematik an der Universität Freiburg, war sie zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin, später als Leiterin der Geschäftsstelle Freiburg des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach tätig. Seit 1994 arbeitete sie an der Universität Karlsruhe, wo sie die Abteilung Organisation, Planung und Controlling aufbaute und leitete und ab 2008 als Vertreterin des Kanzlers Beauftragte für den Haushalt der Universität war. Zuletzt war sie an der Universität Freiburg als stellvertretende Kanzlerin für Controlling und Finanzen zuständig. In dieser Funktion hat sie bereits intensiv mit der Universität Mannheim zusammengearbeitet: Mit der Universität Freiburg besteht seit Ende 2013 eine enge Kooperation bei der Einführung der kaufmännischen Buchführung mit SAP.

Als zweitem hauptberuflichen Mitglied des Rektorats obliegt der Kanzlerin die Personal- und Wirtschaftsverwaltung der Universität. Sie ist zugleich Beauftragte für den Haushalt und Leiterin der Verwaltung.